

Morgen brennt's in Dippmannsdorf

BRANDSCHUTZ Ortswehr demonstriert Löscheinsatz beim Tag der offenen Tür

DIPPMANNSDORF | Morgen wird in Dippmannsdorf eine Wohnung brennen. Das kündigt die freiwillige Feuerwehr selbst an, um an ihrem Tag der offenen Tür anhand eines realitätsnahen Löscheinsatzes alle Gefahren zu demonstrieren zu können – Nervenkitzel pur.

Es wird zu sehen sein, wie schnell eine Zimmereinrichtung in Flammen aufgehen kann und was nachfolgend vor beziehungsweise hinter den Kulissen bei der Feuerwehr alles geschieht. Über die Vorführung hinaus gibt es eine interessante Technikschau, Geschicklichkeitsspiele, Rundfahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug sowie Mal- und Bastelwettbewerbe für die kleinsten Besucher. Ih-

nen und ihren Eltern wird sich im Laufe des Nachmittages die mittlerweile 17-köpfige Kinder- und Jugendwehr vorstellen. Sie ist mit einer ein-

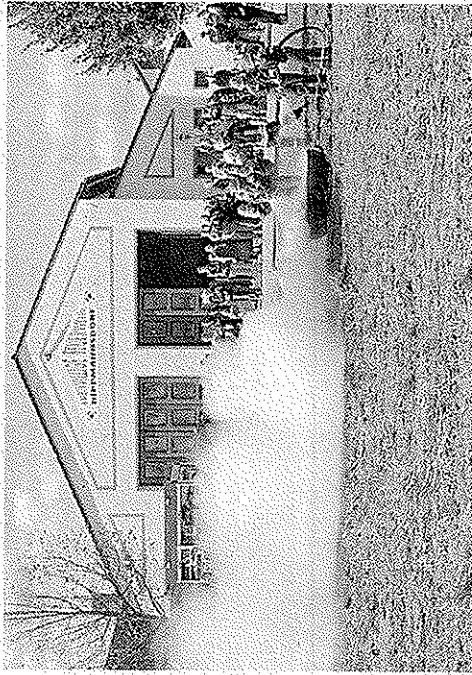
genen Einsatzübung präsent und wird so ihr Können einem breiten Publikum vorstellen. Der junge Feuerwehrnachwuchs kennt sich auch

im Brandschutz und in Erster Hilfe gut aus.

„Wir hoffen auf viele Besucher, um den Tag zu einem tollen Ereignis werden zu lassen“, sagt Christian Benke. Der Jugendwart erinnert sich an seine eigene Anfangszeit bei den Floriansjüngern. Knapp drei Viertel seiner damaligen Mitstreiter würden nun die Mannschaft der Ortswehr stärken. „Das ist einer hervorragenden Jugendarbeit von Klaus und Lutz Rettig seit 1992 zu verdanken“, lobt Benke. Selbst weiß er nun um die Unterstützung von Stellvertreter Philipp Rettig und Ortswehrführer Daniel Habedank.

MAZ

info Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Dippmannsdorf morgen, 14 Uhr, Gerätehaus.



Der Feuerwehr-Nachwuchs an der Spritze.

FOTO: PRIVAT